economiesuisse



Volk will keine Kurzschlusshandlungen beim Atomausstieg

economiesuisse ist erfreut über die klare Ablehnung der Atomausstiegsinitiative. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben damit zum Ausdruck gebracht, dass eine sichere Stromversorgung und eine starke inländische Energieproduktion für die Schweiz zentral sind.

Nach einem intensiven Abstimmungskampf hat das Stimmvolk heute die Atomausstiegsinitiative der Grünen abgelehnt. economiesuisse hat sich gemeinsam mit einer breiten Allianz aus Politik, Wirtschaft und Kantonen gegen diese extreme Initiative engagiert. Aus Sicht der Wirtschaft war klar, dass ein überstürzter Ausstieg aus der Kernenergie nur Nachteile für die Schweiz gebracht hätte. economiesuisse ist deshalb erfreut über das klare Zeichen des Stimmvolkes für eine sichere Stromversorgung und eine starke inländische Energieproduktion. An diesen Eckwerten muss sich die Energiepolitik der Schweiz auch zukünftig orientieren. Denn für die Schweizer Unternehmer ist eine sichere Stromversorgung zu konkurrenzfähigen Preisen ein elementarer Standortvorteil.

Damit dies auch in Zukunft sichergestellt werden kann, ist es aus Sicht der Wirtschaft zentral, dass ein Umbau der Schweizer Energieversorgung flexibel und mit marktwirtschaftlichen Instrumenten angegangen wird. Nach dem heutigen Volksentscheid ist klar, dass die Schweizer Kernkraftwerke auch mittelfristig einen wichtigen Beitrag zur Stromversorgung leisten werden und solange am Netz bleiben können, wie sie sicher sind. Dies verschafft der Schweiz den nötigen zeitlichen Spielraum, um die anspruchsvolle Neuausrichtung der Energiepolitik aufzugleisen.